

Der Kontaktlinsenbote

LESEPROBE FÜR KONTAKTLINSENTRÄGER

Dienstag, 18. Januar 2011 | Nr. 256/44 D 2

HERAUSGEGEBEN VON CIBA VISION® D 2954 A

AIR OPTIX® im Internet: www.airoptix.de



AIR OPTIX® AQUA MULTIFOCAL – die Gleitsicht-Kontaktlinse

Was Kontaktlinsen beliebt macht

Die meisten begeisterten Kontaktlinsenträger entscheiden sich vor allem aus optischen Gründen für die „unsichtbare Sehhilfe“. Der Vorteil liegt auf der Hand: Das natürliche Erscheinungsbild des Menschen wird nicht verändert. Da Kontaktlinsen direkt auf dem Auge sitzen, beeinträchtigen sie das Gesichtsfeld nicht, wodurch der Träger völlig uneingeschränkt sieht.

Moderne Kontaktlinsen bieten heutzutage für nahezu alle Fehlsichtigkeiten eine optimale Korrekturmöglichkeit und ermöglichen Sehen ohne Kompromisse. Kontaktlinsen befinden sich direkt am Auge. Dadurch nehmen Sie Ihre Umwelt ganz natürlich wahr. Ob bei der Arbeit, beim Ausgehen, im Urlaub oder beim Sport – die passende Kontaktlinse macht alles mit. Sie korrigieren sowohl Kurz- und Weitsichtigkeit als auch Hornhautverkrümmung. Gleitsicht-Kontaktlinsen ermöglichen scharfes, klares Sehen in jeder Entfernung.

**Sehen Sie diese Worte verschwommen?
Keine Sorge – es gibt eine Menge
Menschen, denen es genauso geht.**

A
30 cm = V 0,32
40 cm = V 0,4

Warum müssen Kontaktlinsen angepasst werden?

Bei jedem Menschen unterscheiden sich die Augen nicht nur in der Farbe, sondern z. B. auch in der Größe, der Wölbung oder auch der Sehleistung. Entscheidend für dauerhaft erfolgreiches Kontaktlinsentragen ist nicht die Linse allein. Tragekomfort und Sehschärfe hängen von vielen Faktoren ab. Ihr Kontaktlinsenanpasser bietet Ihnen deshalb neben Ihren Kontaktlinsen einen ganz persönlichen Service von der Beratung über die Anpassung bis hin zur regelmäßigen Nachbetreuung. Erst mit dem umfassenden Service Ihres Kontaktlinsenanpassers können Ihre Kontaktlinsen tagtäglich das leisten, was Sie von ihnen erwarten.

**Sie können diesen Text
nicht scharf sehen?
Vermutlich sind Sie ein
Kandidat für Gleitsicht-Kontaktlinsen.**

B
30 cm = V 0,4
40 cm = V 0,5

Die ideale Lösung ab 38+: Gleitsicht-Kontaktlinsen

Wenn das Lesen zum Handicap wird: Ende 30, Anfang 40 lässt die Fähigkeit, Objekte in unmittelbarer Nähe scharf zu sehen in der Regel nach. Kleingedrucktes erscheint verschwommen. Dies ist ein ganz normaler Vorgang, der alle Menschen mit zunehmendem Alter betrifft. Augenoptiker bzw. -ärzte sprechen hier von Presbyopie oder Alterssichtigkeit.

Auch hier gibt es seit 2009 von CIBA VISION® aus der AIR OPTIX® Familie eine Lösung zur Korrektur: die innovative Gleitsicht-Kontaktlinse AIR OPTIX® AQUA MULTIFOCAL wurde entwickelt, um auch ab Ende 30 scharfes, klares Sehen in der Nähe und auf mittlere Entfernungen zu ermöglichen, ohne dabei das Sehen in der Ferne zu beeinträchtigen.

**Normale Leseentfernung!
Bitte nicht schummeln!**

C
30 cm = V 0,5
40 cm = V 0,63



AIR OPTIX® AQUA MULTIFOCAL

Anpassleitfaden

Für klares, scharfes Sehen in jeder Entfernung



1 Auswahl der ersten Probelinse

- Bestimmen Sie die aktuelle Refraktion (so viel Plus wie möglich, so wenig Minus wie nötig).
- Ermitteln Sie das Führungsauge (verwenden Sie hierzu z. B. die Dominanztestkarte).
- Für die Fernstärke ermitteln Sie das beste sphärische Glas (BSG). Berücksichtigen Sie hierbei die HSA-Umrechnung sowie die 20 %- Regel bei Astigmatismus.
- Wählen Sie die Addition (LO, MED, HI) entsprechend der nebenstehenden Tabelle aus.

Rationelle Auswahl der Addition

	dominantes Auge	nicht dominantes Auge
bis +1.00	LO	LO
+1.25 & +1.50	MED	MED
+1.75 & +2.00	MED	HI
+2.25 & +2.50	HI	HI

Gemessene Addition

2 Bewertung der ersten Probelinse

- Führen Sie eine erste Sitz- und Sehbeurteilung nach 5 bis 10 Minuten durch.
- Kontrollieren Sie die Sehleistung für Ferne und Nähe immer binokular! Verwenden Sie speziell bei der Überprüfung der Nähe alltägliche Sehanforderungen wie z. B. Zeitschriften oder Mobilfunktelefon.
- Entspricht die Sehleistung in der Ferne und in der Nähe den Sehansprüchen, lassen Sie Ihren Kunden die Kontaktlinsen im Alltag testen. Erinnern Sie Ihren Kunden daran, beim Lesen auf eine gute Beleuchtung zu achten.
- Bitte berücksichtigen Sie, dass die Eingewöhnungsphase individuell unterschiedlich sein kann (wie bei einem modernen Gleitsichtglas).

3 Optimierungsschritte bei nicht ausreichender Nah- oder Fernsicht

Start durch binokulares Vorhalten

Gleichen Sie zunächst durch binokulares Vorhalten von Plus bzw. Minus in 0,25 dpt-Schritten ab. Starten Sie mit Plus. Geben Sie dies, wenn es gleichermaßen in Ferne und Nähe akzeptiert wird.

Optimierung durch monokulares Vorhalten

Änderung der Fernstärke (bevorzugt)

Prüfen Sie durch schrittweises Vorhalten von +0,25 dpt bzw. -0,25 dpt den Erfolg für beide Distanzen (Start auf dem dominanten Auge) und realisieren Sie die Änderung nur an der Fernstärke der AIR OPTIX® AQUA MULTIFOCAL. Behalten Sie die Addition bei.

Beispiel zur Verbesserung der Nahsicht:

dominantes Auge	nicht dominantes Auge
LO	LO zusätzlich +0,50 dpt auf Fernstärke



Änderung der Addition

Verbessern Sie die Ferne oder Nähe, indem Sie die Addition der AIR OPTIX® AQUA MULTIFOCAL variieren.

Beispiel zur Verbesserung der Nahsicht: (zuvor beidseits ADD LO getragen)

dominantes Auge	nicht dominantes Auge
LO	MED

Telefonische Fachanpassberatung: 0 60 26 – 941 111